

PROTOKOLL Hauptversammlung - Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams **Mittwoch, 27. April 2011, Altersheim Möösli, 9473 Gams**

Anwesend: Mösli Jeanette, Eggenberger Natalie, Sucker Petra, Zäch Rita, Eggenberger Vreni, Aerne Verena, Gebelein Regula, Stricker Margrit, Knupp Christa, Nägele Ursula, Hartmann Heini, Dürr Ursula, Grässli Esther, Signer Melanie, Seebach Noreen, Grüneberg Claudia, Durmisi Senida, Hagen Sabine, Mannhart Isabelle, Orfanidou Sofia, Füllemann Jasmin, Bislin Helen, Kaiser Regula, Wenk Erika, Schaff Grit, Neuhaus Nadja, Bischof Syrta, Beyeler Heidi, Weder Janine, Weder Silvia, Fluri Dora, Fluri Saskia, Hofmänner Olivia, Hofmänner Romy, Gabathuler Vicky, Erne Annemarie, Serries Katrin, Messmer Maise, Ziegler Ellero, Etter Angelina, Lüchinger Steffi

Entschuldigt: Fässler Hildegard, Eggenberger Heini, Lippuner Rudolf. Stiftungsrat Karl-Danzer-Stiftung, Schöb Werner, Appenzeller Hans, Meier Daniel

Total Anwesende: 41 Personen

Stimmberechtigte Anwesende: 18 Mitglieder

Absolutes Mehr: 10 Stimmen

Zur **Eröffnung der HV** konzertiert das junge Harfen-Duo Laurië (Anja Solenthaler / Seline Jetzer) in der Cafeteria des Altersheims. Die musikalische Reise führt von Irland über Deutschland bis nach Südamerika und das Duo erntet herzlichen Applaus. Zu diesem schönen Konzert sind auch die Altersheimbewohner eingeladen. Einige nehmen diese Einladung an und geniessen die zauberhaften Klänge.

Traktanden:

1. Begrüssung

Die Präsidentin Jeanette Mösli begrüsst die Anwesenden mit einem Zitat von Max Feigenwinter.

Es wird festgehalten, dass die Einladung mit Jahresbericht fristgemäss versandt wurde und damit die Vorgaben gemäss Statuten eingehalten wurden. Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

2. Wahl Stimmzählerin

Vicky Gabathuler, Gams, wird als Stimmzählerin gewählt.

3. Protokoll der HV vom 28.04.10

Das Protokoll der letztjährigen HV wird genehmigt und der Aktuarin Rita Zäch verdankt.

4. Jahresbericht 2010

Jeanette Mösli geht nur in kurzen Worten auf das vergangene Geschäftsjahr ein, weil dazu der gedruckte Jahresbericht, der an alle Mitglieder, Gäste und Eltern versandt wurde, ausführlich Auskunft gibt.

Zu ein paar speziellen Punkten nimmt sie Stellung:

Betreuungsqualität war ein wichtiges Thema im 2010, Qualitätsentwicklung/Qualitätssicherung wurde angegangen. Impulse vom Team sind dazu wichtig. Auflagen des Kantons sind zahlreich.

Ausbau Sumsi: zwei zusätzliche Säuglingsplätze konnten realisiert werden, dank finanziellem Engagement der Raiffeisenbank Werdenberg und der Gemeinden Grabs, Gams und Sennwald sowie einer guten Auslastung. Nachfrage an Säuglingsplätzen kann nun besser abgedeckt werden. Auslastung ist in allen Gruppen gut bis sehr gut, in den Schülerhorts ist die Nachfrage ebenfalls steigend, vor allem beim Mittagstisch besteht ein grosser Bedarf an Betreuung.

Sie erwähnt ebenfalls spezielle Projekte wie die vom Kiwanis-Club (Männer in der Betreuung, Bau Spielplatz Sumsi) und die Erstellung vom Holzhaus beim Spielplatz Sumsi durch Zimmermanns-Lehrlinge BzB. Erwähnt werden auch noch die wichtigsten personellen Veränderungen und der erfolgreiche Lehrabschluss im Juli von Melanie Signer.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2010 / Revisorenbericht

Natalie Eggenberger, Ressort Finanzen, informiert über die finanziellen Seiten des Betriebsjahres 2010. Der Gewinn von Fr. 8'642 ist erfreulich. Rückstellungen wurden keine gemacht. Die Elternbeiträge fielen insgesamt in allen Gruppen höher aus als budgetiert (Fr. 383'789), demzufolge stieg aber auch der Personalaufwand (Fr. 512'425). Die Beiträge gemäss Leistungsvereinbarung der politischen Gemeinden Grabs, Gams, Sennwald, die Beiträge der Schulgemeinden Gams und Grabs sowie die Anstossfinanzierungs-Beiträge des BSV Bern sind wichtige Einnahmequellen des Vereins (Total Fr. 204'316). Die Beiträge der Firmen (Raiffeisenbank Werdenberg, OC Oerlikon und Hilti AG, Total Fr. 62'683) sowie die Spenden von verschiedenen Institutionen, Privaten und Firmen haben zusätzlich zum guten Ergebnis beigetragen. Besonders hervorzuheben ist dabei die Unterstützung der Raiffeisenbank Werdenberg, die sowohl einen jährlichen Betriebskostenbeitrag (Fr. 24'000) leistet als auch mietfreie Räume (Fr. 20'000) zur Verfügung stellt. Zusätzlich wurden von ihr aber auch Umbaukosten von insgesamt über Fr. 35'000 übernommen. Die Ausbildungsplätze wurden wieder grosszügig unterstützt durch den Beitrag von Fr. 6'000 der Evang. Kirchgemeinde Gams-Grabs und einmalig auch durch die Spende des Zonta-Club Vaduz (Fr. 6'930). All dies wird mit einem herzlichen Dank gewürdigt.

6. Budget 2011

Beim finanziellen Ausblick hebt Natalie Eggenberger hervor, dass die Leistungsvereinbarungen ein wichtiger Bestandteil der Finanzierung sind, dass die Elternbeiträge nicht mehr allzu stark zunehmen werden, da viele der Plätze bereits voll ausgelastet sind und dass sich die Lohnsumme nochmals erhöhen wird, aber nicht mehr in dem Masse der letzten Jahre.

Es ist ein kleiner Gewinn von Fr. 4'488 budgetiert.

Die Revisorin Margrith Stricker liest den Revisorenbericht vor. Das Revisorenteam (abwesend: Heini Eggenberger) bestätigt die Richtigkeit der Buchhaltung, gewährt den Finanzverantwortlichen Entlastung und spricht Dank und Anerkennung für die geleistete Vorstandsarbeit aus.

Die Jahresrechnung 2010 und das Budget 2011 werden einstimmig genehmigt und die Arbeit des Vorstandes, der Geschäftsstelle und des ganzen Teams mit einem kräftigen Applaus verdankt.

7. Statuten: Anpassung Trakt. 11, Kontrollstelle (Erhöhung von 2 auf 3 Mitglieder)

Bisher: Art. 11 Kontrollstelle

Die Kontrollstelle besteht aus **zwei Mitgliedern**. Sie prüfen jährlich die Vereinsrechnung und legen der Mitgliederversammlung Bericht und Antrag vor.

Neu: Art. 11 Kontrollstelle

Die Kontrollstelle besteht aus **drei Mitgliedern**. Sie prüfen jährlich die Vereinsrechnung und legen der Mitgliederversammlung Bericht und Antrag vor.

Statutenanpassung wird einstimmig genehmigt.

8. Wahl 3. Mitglied Kontrollstelle (Wahlvorschlag: Ellero Ziegler, Sennwald)

Ellero Ziegler, Hinterstüdl 7, 9465 Salez, Jahrgang 55, verheiratet, Vater/Grossvater, Bankfachmann
Gewählt: einstimmig

Revisoren-Team ab April 2011: Margrith Stricker, Grabs / Heini Eggenberger, Grabs / Ellero Ziegler, Salez

9. Aktuelles / Ausblick

Platzbedarf Baobab Grabs: Nachfrage nach Mittagstisch-Plätzen ist an gewissen Wochentagen sehr gross, Räumlichkeiten sind recht beengt. Gemeinsam mit der Gemeinde wird nach einer guten Lösung (kurzfristig und längerfristig) gesucht.

Bildung im Vorschulalter

Anhand von zwei Aussagen von Gerd E. Schäfer zeigt Jeanette Mösli auf, wie Kinder lernen, dass sie in erster Linie Denker sind und dadurch lernen. Das Umfeld spielt dabei eine grosse Rolle. Dem Ausdruck Bildungskindertagesstätte stehen die Verantwortlichen eher kritisch gegenüber. Den Kindern ein gutes Umfeld zu schaffen, Lebensqualität und somit Geborgenheit und Zuwendung zu bieten, steht an erster Stelle. Die Bildung geschieht mit guten Rahmenbedingungen zum grossen Teil „von selbst“. Ganzheitliche Betreuung ist wichtig, Bildung und Erziehung ist nicht trennbar. Der Verein sieht sich trotzdem an erster Stelle als Betreuungsinstitution.

Qualitätssicherung

Petra Sucker, Ressort QS, informiert über den Stand der Dinge in diesem Bereich. Das Amt für Soziales stellt gewisse Auflagen in Bezug auf Qualitätssicherung. Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung hilft, die Betreuungsqualität zu sichern und ist auch uns ein Anliegen. Ein internes QS-System wird erarbeitet, dies dient auch als Führungsinstrument. Der Austausch mit anderen Kitas war bei der Entwicklung eines einfachen, nützlichen Systems hilfreich. Probephase beginnt im 2011, bis im Januar 2012 muss der Nachweis für eine QS an das Amt für Soziales abgeliefert werden. Zertifizierung wird nicht angestrebt (sehr zeit- und personalaufwendig, teuer).

Tariferhöhungen

Für 2012 wird eine Tariferhöhung in Betracht gezogen. Bis anhin gab es noch nie eine wirkliche Erhöhung, nur eine leichte Anpassung zwischen den Stufen. Teuerung wurde ebenfalls nie angepasst. Bei den unteren Tarifstufen wird sich nicht viel verändern, damit die Tarife sozialverträglich bleiben. Im oberen Bereich wird es wahrscheinlich 1 – 2 Stufen mehr geben.

Weitere Schwerpunkte im 2011:

- Naturtage mit Kiwanis
- Teamtagung im Pflegeheim Werdenberg
- Leistungsvereinbarung mit Schulgemeinde Gams
- Nachfolge Leitung Betreuung

Austritt per Ende August: Vreni Eggenberger, Leiterin Betreuung

Jeanette informiert über den Austritt per Ende August und würdigt ihre Arbeit der vergangenen Jahre. Sie hat viel dazu beigetragen, dass der Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams sich entwickeln konnte, hat neue Herausforderungen angenommen und mitgetragen. Ihre Arbeit wird bereits heute verdankt mit einem kräftigen Applaus und mit Blumen. Eine Verabschiedung erfolgt an einem Fest im August.

Neue Leitung Betreuung ab August: Senida Durmisi, Buchs

Die Nachfolge konnte bereits geregelt werden. Senida Durmisi, jetzige Gruppenverantwortliche Sumsi und Ausbildungsverantwortliche, übernimmt diese Aufgabe mit einem Pensum von 80% ab August bzw. ab 1. September 2011. Sie wird sich im August in die verschiedenen Bereiche einarbeiten, mit Unterstützung von Vreni Eggenberger, der Präsidentin und der Geschäftsstelle. Die Auswahl erfolgte nach sorgfältiger Abklärung und eingehenden Gesprächen. Senida Durmisi erhält Gratulationen und einen Blumenstrauss zur Wahl als neue Leiterin.

Gratulation und Dank an die Geschäftsstelle Rita Zäch

Jeanette Mösli gratuliert Rita Zäch zum erfolgreichen Abschluss als Personalassistentin. Sie dankt ihr auch für den grossen Einsatz und die umsichtige, professionelle Führung der Geschäftsstelle. Ebenfalls erwähnt wird ihre Arbeit im Bereich der Spielplätze und deren Unterhalt sowie ihr Engagement bei der Sponsorensuche. Sie bekommt ebenfalls einen Applaus und Blumen.

10. Allgemeine Umfrage

Wird nicht benutzt.

11. Datum der nächsten HV

Mittwoch, 25.04.2012, Ort wird noch bekanntgegeben.

Anschliessend an die HV werden alle zum gemütlichen Beisammensein in der Cafeteria eingeladen. Die Küchen-Crew des Altersheims Mösli hat einen feinen Apéro vorbereitet. Frau Lüchinger, Leiterin Altersheim, und ihr Mann übernehmen dabei den Service. Herzlichen Dank an sie und die Küchen-Crew. Die Teilnehmenden der HV nutzen die Gelegenheit zum Gespräch und Austausch. Eine Fotopräsentation im Hintergrund gibt Einblicke in den Betreuungs-Alltag und zeigt spezielle Projekte und Anlässe.

Für das Protokoll: Rita Zäch, Geschäftsstelle/Aktuarin